

Das große Wirr-Warr

Teamarbeit, Gemeinschaft, Kommunikation

Vorbereitungszeit

Anspruch

Dauer

5 min

★☆☆☆

50 min

Ziel dieses Stundenbilds ist es, ein gutes Arbeitsklima zu schaffen und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu ermöglichen. Durch eine Übung erfahren die Lernenden, welche unterschiedlichen Dynamiken in Gruppen auftreten können. Es wird reflektiert, wie die Zusammenarbeit und das gemeinsame Miteinander in Zukunft gestaltet werden soll. Bei der Wiederholung der Übung am Ende der Stunde sind erste Veränderungen vielleicht schon sichtbar.

Kompetenzorientierte Lernziele:

Die Lernenden sind in der Lage ...

- gemeinsam in der Gruppe an ein Problem heranzugehen
- die Eigenschaften eines guten Teams festzustellen
- ein Erlebnis zu reflektieren und Wünsche für ein harmonisches Miteinander abzuleiten

Benötigte Materialien/Medien:

- Papier und Stifte für ein Plakat
- etwas Platz



Das große Wirr-Warr

Phase	Dauer in Min.	Sozialform	Material/ Medium	Methodisch-didaktische Hinweise/Umsetzung
Einstieg	15	GA	etwas Platz	Die Lehrperson bildet zwei bis drei Gruppen zu je ca. 10 Personen. Diese Gruppen haben nun die Aufgabe, einen „Knoten“ aus Händen (innerhalb von max. 10 Minuten) soweit wie möglich aufzulösen. Dazu stellen sich die Lernenden im Kreis auf und gehen mit überkreuzten vorgestreckten Armen auf die Mitte zu. Dort fassen sie mit jeder Hand je eine Hand einer anderen Person (Achtung: die Person darf nicht nebenan stehen und es dürfen auch nicht beide Hände der gleichen Person gegeben werden). Dadurch bildet sich ein wirrer „Knoten“. Aufgabe ist es – ohne die Hände loszulassen – durch Drüber- und Druntersteigen den Knoten so zu entwirren, dass eine (oder mehrere) geschlossene Menschenkette(n) entsteht(en).
Erarbeitung	10	PL	Sitzkreis	Ist die Übung beendet, bilden alle einen Sitzkreis und erzählen, wie es ihnen bei der Übung ergangen ist. Mögliche Reflexionsfragen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konnte der Knoten gelöst werden? Wenn ja, was hat dabei geholfen? ▪ Wie war die Kommunikation in der Gruppe? ▪ Hat es Probleme gegeben? Wenn ja, wie wurden sie gelöst?
	10	PL	Plakat	Danach fragt die Lehrperson die Lernenden, wie sie ihre Zusammenarbeit und das Miteinander in Zukunft gestalten möchten. Was ist ihnen im Umgang miteinander wichtig? Wie wollen sie mit Konflikten umgehen? Wie möchten sie miteinander reden? Die Ideen werden gemeinsam reflektiert und als Wünsche auf ein Plakat geschrieben. Das Plakat kann danach im Raum aufgehängt werden und als Erinnerung dienen.
Abschluss	15	GA	etwas Platz	Danach gehen die Lernenden noch einmal in ihre ursprüngliche Gruppe zusammen und wiederholen die Einstiegsübung mit dem Knoten. <p>Mögliche Reflexionsfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie ist es euch diesmal ergangen? ▪ Hat sich etwas verändert? ▪ Konntet ihr den Knoten nun schneller auflösen?